



Frage nach Auflösung war kein Thema

Heimatverein Bardüttingdorf: Ralf Wollbrink wird neuer Vorsitzender

„Ich bin damals dem Verein beigetreten, um mich für die Dorfgemeinschaft einzusetzen und für meine Kinder und die anderen hier ansässigen Familien einen guten Ort zu schaffen.“ Seit 2001 ist Anke Fuchs Mitglied im Heimatverein Bardüttingdorf. Von Anfang an war sie in die Vorstandsarbeit involviert – mehr als zehn Jahre davon als erste Vorsitzende und somit Nachfolgerin von Klaus Eggert. Dieses Amt gibt sie jetzt an ihren Nachfolger Ralf Wollbrink weiter.

„Es war eine wirklich tolle und bereichernde Zeit, zumal ich mich in meiner Arbeit von den Menschen getragen gefühlt habe“, erzählt Anke Fuchs. Die Höhepunkte der vergangenen Jahre seien für sie das 850-jährige Dorfbjubiläum im Jahre 2003 und die Geburtsstunde des beliebten Warmenau Open Airs gewesen: „Sowas bleibt einfach in Erinnerung.“



Der Heimatverein Bardüttingdorf hat einen neuen Vorsitzenden: Anke Fuchs gibt ihr Amt an Ralf Wollbrink weiter.

Aufgrund der Aufnahme einer Berufstätigkeit in der etwa 80 Kilometer entfernten Stadt Hameln hat Anke Fuchs in diesem Jahr beschlossen, solche Aufgaben künftig in andere Hände zu legen und das Amt des ersten Vorsitzenden weiterzugeben. „Für die Vereinsarbeit ist es sehr wichtig vor Ort zu sein und die Kontakte persönlich zu pflegen.“

Anders als viele andere Vereine musste sich der Heimatverein Bardüttingdorf in Folge dieser Entscheidung nicht der Frage nach einer möglichen Auflösung stellen – das momentan allgegenwärtige Phänomen ‚Vereinssterben‘ sei für sie noch nie Thema gewesen. Mit aktuell 192 Mitgliedern im Alter von 23 bis 91 Jahren (25 Prozent ‚U50‘) ist der Heimatverein vergleichsweise gut aufgestellt. Alleine im vergangenen Jahr konnten 17 neue Mitglieder gewonnen werden. „Unser Verein ist sehr breit und ‚frischer‘ aufgestellt. Daher kann sich jede Generation mit unseren Aktivitäten identifizieren“, erklärt Anke Fuchs. „Uns ist es in den vergangenen Jahren gelungen, neue Ideen mit Leben zu füllen und so auch zunehmend junge Menschen für unser Dorf zu begeistern.“

„Und genau da will ich auch anknüpfen“, so Ralf Wollbrink. „Unser Motto ‚Gut leben in Bardüttingdorf‘ und die Zusammenführung von Alt und Jung sollen auch in Zukunft durch die Vorstandsarbeit verfolgt und gestärkt werden.“ Ralf Wollbrink ist seit 2003 aktives Mitglied im Heimatverein und bildet als erster Vorsitzender gemeinsam mit Klaus-Jürgen Wierzbinski (2. Vorsitzender), Andreas Schröter (Kassierer) und

Marion Dirkes (Schriftführerin) den neuen Vorstand. „Dadurch, dass unsere Vorstandsarbeit auf mehrere Leute und somit auf breite Schultern verteilt ist, können wir viel zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen und neue Ideen verwirklichen, um weiterhin möglichst vielfältig zu sein.“ Das wünscht sich auch Anke Fuchs, die auch nach ihrer Amtsniederlegung aktives Mitglied im Heimatverein Bardüttingdorf bleibt: „Wir sollten stets offen bleiben und uns gegenüber neuen Ideen öffnen können.“